



Der Zukunfts- und Entwicklungsprozess der EKHN Unterwegs sind alle Haupt- und Ehrenamtlichen in der EKHN

Stand Januar 2026

- Ausgangspunkt - ekhn2030
- Strategische Ziele der Kirchenentwicklung - Ausrichtung
- Organisation des Zukunfts- und Entwicklungsprozesses ekhn2030
- Einblicke in die Inhalte
 - Kita, Kinder & Jugendliche, junge Erwachsene & Familien
 - Verwaltungsentwicklung, Digitalisierung, Nachhaltigkeit
- ekhn2030 im Nachbarschaftsraum

Auslöser

- Gesellschaftlicher Wandel
 - neue Spiritualität
 - Traditionabbrüche, Generationengerechtigkeit
- „Freiburger Studie“ prognostiziert:
 - 50 % Mitgliederrückgang bis 2060
 - 48 % reduzierte Kirchensteuerkraft



Ausrichtung

- Mitgliederorientierung und Gemeinwesenorientierung
- Offene und öffentliche Kirche nah bei den Menschen
- Nachhaltigkeit & Klimaschutz
- Digitalisierung
- Strukturelle Einsparung von 140 Mio. €

Themenfelder ekhn2030

Mit welchen Themen hat ekhn2030 begonnen?

regional

Gebäudebedarfs-
und -entwicklungs-
planung

Öffnung,
Kooperation und
Zusammenschlüsse

Pfarrdienst und
Verkündigung

überregional

Kindertages-
stätten

Arbeit mit,
von und für
Kinder(n) und
Jugendliche(n)

Junge
Erwachsene und
Familien

Beihilfe und
Versorgung

Medien- und
Öffentlichkeits-
arbeit

Handlungsfelder
und Zentren

Ausrichtung

Ekklesiologische
Grundlagen und
Kirchenentwicklung

Verwaltungsent-
wicklung

Nachhaltigkeit

Wirtschaftlichkeit

Digitalisierung

Einsparziele

Themenfelder ekhn2030

Welche Themen wurden im Verlauf ergänzt?

regional

Fokusgruppe
Verkündigungs-
team

überregional

EKHN-weite
Strategie zur
Personalgewinnung
und -bindung

Ausrichtung

Strategische
Impulse

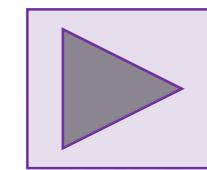
Neues
Ermöglichen

Klimaschutz-
gesetz

Nachhaltigkeits-
strategie mit
Maßnahmen

WOHIN DIE EKHN
UNTERWEGS IST

DIE STRATEGISCHEN ZIELE IM PROZESS ekhn2030



Informationen zu dem Entwicklungsprozess Strategische Ziele – ekhn2030

Beschluss der Kirchensynode im Mai 2025 basierend auf Drs. 53/24 B



- Zukunftswerkstatttage 2025
- Synode und synodale Ausschüsse
- Arbeitsgruppen
- Resonanzen

Zurzeit u.a. an den Schwerpunkt-Themen:

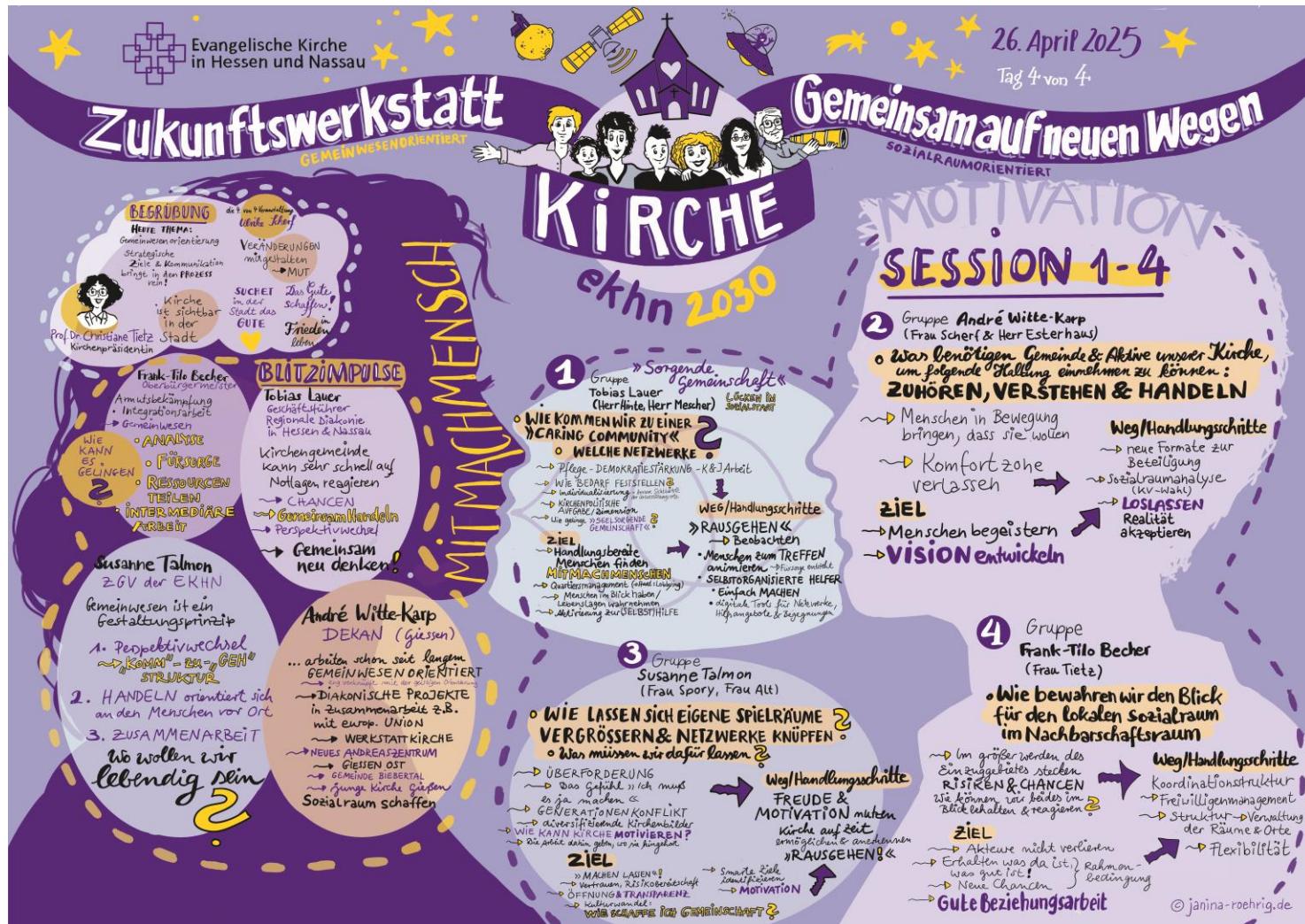
- Personalgewinnung und -bindung
- Leitungsstrukturen
- Diversität
- Verwaltungsentwicklung
-

- Bis 2030
- Durch AGs
- Begleitung durch die Lenkungsgruppe



Frühjahr 2025 wurden Ziele in Zukunftswerkstätten reflektiert

Bildprotokoll vom 26.04.2025 Gemeinwesenorientierung



Ausrichtung / Präambel



GEISTLICHE AUSRICHTUNG UND GESELLSCHAFTLICHER AUFTRAG

SCHUTZ UND DIVERSITÄT

1

Die EKHN lebt eine geistliche, glaubwürdige, menschennahe und sichtbare Gestalt des Evangeliums und orientiert sich immer wieder neu am Evangelium.

2

Die EKHN ist im gesellschaftlichen und politischen Raum präsent und vertritt ihre Werte aktiv in der Öffentlichkeit.

3

Die EKHN ist eine diversitätssensible und diskriminierungskritische Kirche

4

Die EKHN ist ein sicherer Raum. Sie schützt vor Machtmissbrauch, sexualisierter Gewalt und anderen Formen von Gewalt.



KIRCHLICHES LEBEN UND ORGANISATION

5

Die EKHN hat verschiedene Formen kirchlichen Lebens im Nachbarschaftsraum und in digitalen Gemeindeformen.

6

Es gibt neue gemeinwesenorientierte und gesellschaftsbezogene Formen kirchlicher Praxis. Kooperationen mit diakonischen Trägern und anderen zivilgesellschaftlichen Akteuren stärken das soziale Engagement in der EKHN.

7

Die EKHN hat neue Modelle von Zugehörigkeit und Kommunikation entwickelt und ausprobiert und die Mitgliederorientierung gestärkt.

8

Die Leitungsstrukturen auf Dekanats- und gesamtkirchlicher Ebene sind neu geordnet und rechtlich umgesetzt.



Ehrenamt & Hauptamt

9

Ehrenamtlich Mitarbeitende prägen wesentlich die Gestalt der EKHN. Ihr Engagement wird gestärkt und neue Formen des Engagements werden unterstützt und weiterentwickelt. Qualifizierungsangebote fördern Beteiligung und Kompetenz. Die Zusammenarbeit von Haupt- und Ehrenamtlichen wird gestärkt.

10

Personalgewinnung und Personalentwicklung sind neu aufgestellt. Berufsbilder werden weiterentwickelt, Quereinstiege gefördert und die EKHN bleibt eine attraktive Arbeitgeberin.

Strategische Ziele der Kirchenentwicklung Kompass für die Weiterarbeit im Prozess ekhn2030



RESSOURCEN UND NACHHALTIGKEIT

11

Einnahmen und Ausgaben der EKHN sind langfristig ausgeglichen und sichern die Erfüllung des kirchlichen Auftrags.

12

Die EKHN wird bis 2035 zu 90 % und bis 2045 vollständig klimaneutral. Grundlage sind die 17 UN-Nachhaltigkeitsziele.

13

Der Gebäudebestand ist konzentriert und zukunftsfähig entwickelt. Die Dekanate entscheiden über die Bewirtschaftung. Alternative Nutzungskonzepte sind erarbeitet.

VERWALTUNG UND KOOPERATION

14

Die Verwaltung ist digital und serviceorientiert über alle Ebenen aufgebaut. Dabei geht sie von den Bedarfen des Nachbarschaftsraums aus.

15

Die EKHN vereinheitlicht Dienstleistungen in Verwaltung und Facharbeit zunehmend landeskirchenübergreifend.

Informationen zu dem Entwicklungsprozess

Projektorganisation

SYNODE

Die Synode trifft in dem Prozess ekhn2030 die Rahmenentscheidungen über Investition- und Einsparvolumina, über die Ziele, Zeitleisten und Meilensteine im Prozess.

KIRCHENLEITUNG

Die Kirchenleitung beschließt die Ausgestaltung der Rahmenentscheidungen, ist Auftraggeberin für die Lenkungsgruppe und bringt die beschlossenen Ergebnisse der Maßnahmen, Arbeitsstände und Impulse in der Synodaltagung ein.

LENKUNGSGRUPPE ekhn2030

Die Lenkungsgruppe erarbeitet Maßnahmen zur Erreichung der strategischen Ziele und legt diese der Kirchenleitung zur Entscheidung vor. Dazu organisiert sie entsprechend den Aufträgen der Kirchensynode und der Rahmensexzung der Kirchenleitung den Prozess und setzt Arbeitsgruppen ein. Sie denkt vor und gestaltet die Strategie mit.

KIRCHENVERWALTUNG

Die Kirchenverwaltung wirkt an den Aufgabenschwerpunkten mit, die sich aus den Zielsetzungen im Prozess ekhn2030 ergeben, setzt Maßnahmen um und bringt Ergebnisse und Fragen in die Lenkungsgruppe ein. Sie arbeitet dabei vernetzt, um bereichsübergreifend ein gutes Ergebnis zu erzielen.

Projektmanagement

Es führt im Sinne der geschäftsführenden Koordination der Lenkungsgruppe die Arbeitsergebnisse zusammen, berät sie hinsichtlich der Prozessschritte zur Zielerreichung und achtet auf die Einhaltung bei verabredeten Zeiten der Erarbeitung von Ergebnissen aus Arbeitsgruppen und Resonanzräumen und bei weiteren Prozessschritten.

Arbeitsgruppen

Die einzelnen Aufgaben und Maßnahmen werden in Arbeitsgruppen erarbeitet. In der Koordinierungsgruppe sind die jeweiligen Arbeitsgruppen vertreten. Ziel ist es wesentliche Überlegungen (Ergebnisse, Lösungen für Hürden etc.) in die Beratungen der Koordinierungsgruppe zu geben, sodass ein gemeinsames Vorgehen möglichst effektiv und effizient gelingt.

KIRCHENVERWALTUNG

Die Kirchenverwaltung wirkt an den Aufgabenschwerpunkten mit, die sich aus den Zielsetzungen im Prozess ekhn2030 ergeben, setzt Maßnahmen um und bringt Ergebnisse und Fragen in die Lenkungsgruppe ein. Sie arbeitet dabei vernetzt, um bereichsübergreifende ein gutes Ergebnis zu erzielen.

Formate, die dazu genutzt werden:

- Leitungskonferenz
- AG Unterstützungssysteme
- Vernetzung der Arbeitsgruppen und Programme

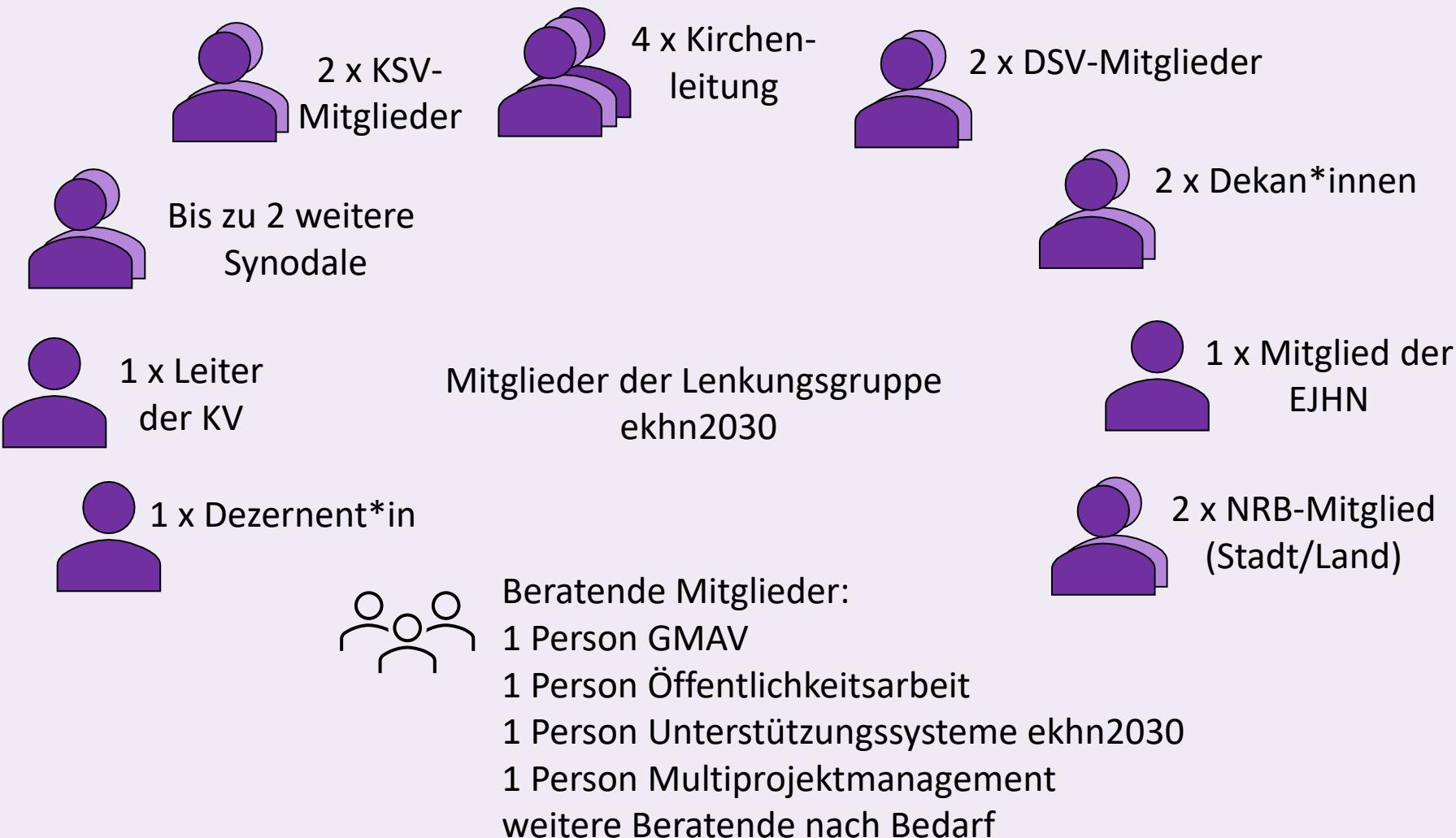


shutterstock

IMAGE ID: 248050938
www.shutterstock.com

Informationen zu dem Entwicklungsprozess

Projektorganisation: Die Lenkungsgruppe ekhn2030



Informationen zu dem Entwicklungsprozess

Wie entstehen die nächsten Schritte/Meilensteine?

- Durch Beschlüsse der Kirchensynode wird der Rahmen für den Prozess ekhn2030 deutlich und benannt, welche Themen in dem Prioritäten- und Posterioritätenprozess als nächstes bearbeitet werden.
- **Ergebnisse bisher sind hier zu finden:**

Die Regionalentwicklung ist bereits in vielen Punkten in der Umsetzung, ...

..., ebenso wie viele Entscheidungen in den Handlungsfeldern und Zentren und der Öffentlichkeitsarbeit

- In dieser Drucksache können Sie im Anhang nachlesen, welche Entscheidungen bereits in dem Gesamtprozess entstanden sind
[Drucksache 49/25, S.16ff.](#)



Vernetzt und gemeinsam.

Wie ein lebendiges Miteinander gelingt.

Informationen zu dem Entwicklungsprozess Kirche orientiert an den Mitgliedern und dem Gemeinwesen

Kommunikation des Evangeliums in Worten und Taten

Orientiert an den Mitgliedern,
... denn ohne Mitglieder gibt es keine Kirche.



Aktiv im Dorf oder Stadtteil, ...
... denn Kirche ist Teil der Gesellschaft.

Das heißt:

- Kirchliches Handeln an den Bedürfnissen der Mitglieder orientieren
- Zielgruppenorientierte Formate entwickeln
- Kontinuierlich, zugewandt, wertschätzend und dialogorientiert mit Mitgliedern kommunizieren
- Raum bieten für ehrenamtliches Engagement

Das heißt:

- Orte der Begegnung schaffen
- gutes Leben für alle Menschen vor Ort mitgestalten
- Entscheidungen gemeinwohlorientiert treffen
- als Kirche öffentlich sichtbar sein
- ... mit Diakonie und Kommune
- ... mit Vereinen und Initiativen
- ... Ökumene
- ... mit allen Menschen vor Ort

„Kirche mittendrin“:
rausgehen – hinschauen – zuhören – (mit)machen!

Kommunikation des Evangeliums

- hineingenommen – von Gott angesprochen
- beauftragt – von Jesus Christus in die Nachfolge berufen, alle Getauften, in Wort und Tat
- bewegt – von Gottes Geist ins Gespräch gezogen und befreit

unser Auftrag

Evangelium leben, vermitteln, deuten

- Mitgliederorientierung,
- Gemeinwesenorientierung
- Regionalentwicklung

Aufgaben

Gestaltung von Kirche

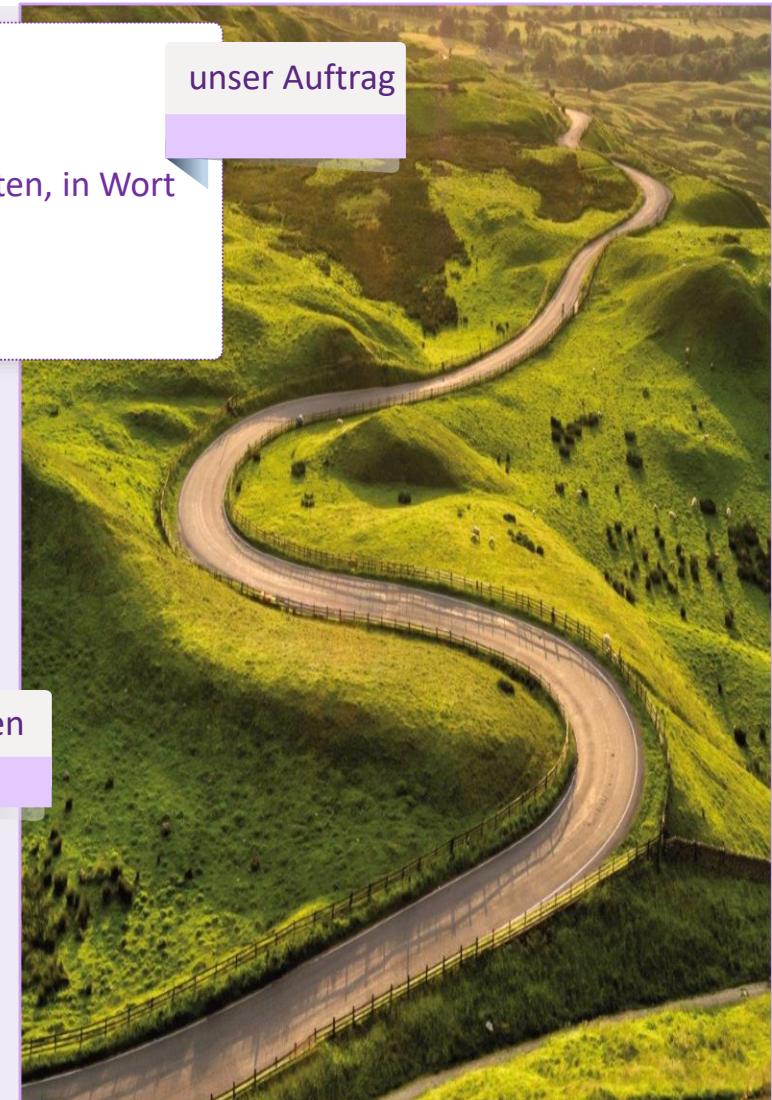
Was dient der Kommunikation des Evangeliums?

Wo müssen Grenzen gezogen werden?

Wie werden Menschen dabei unterstützt?

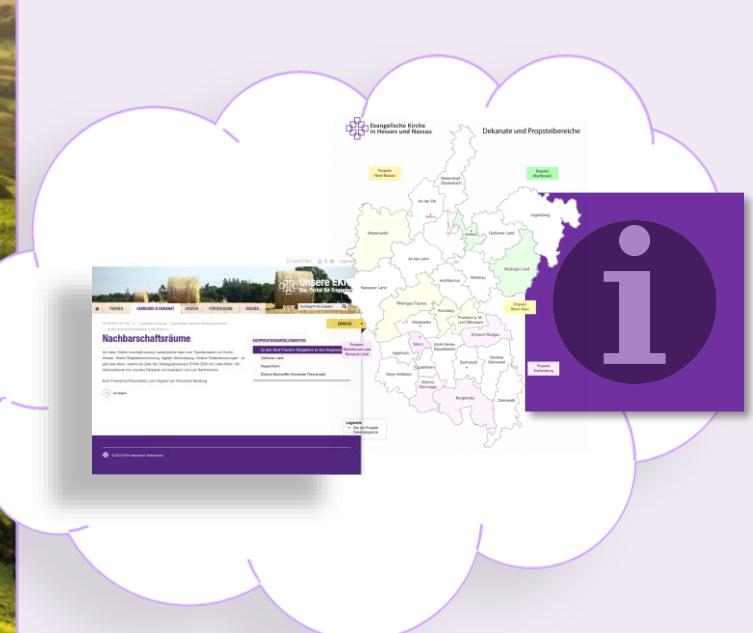
Konsequenzen

Öffentliche und offene Kirche, in vielfältiger Gestalt
nah bei den Menschen



ekhn2030 im Nachbarschaftsraum

Gemeinsam unterwegs, teilen, was gelingt ...
Kirche im Nachbarschaftsraum verändert die EKHN



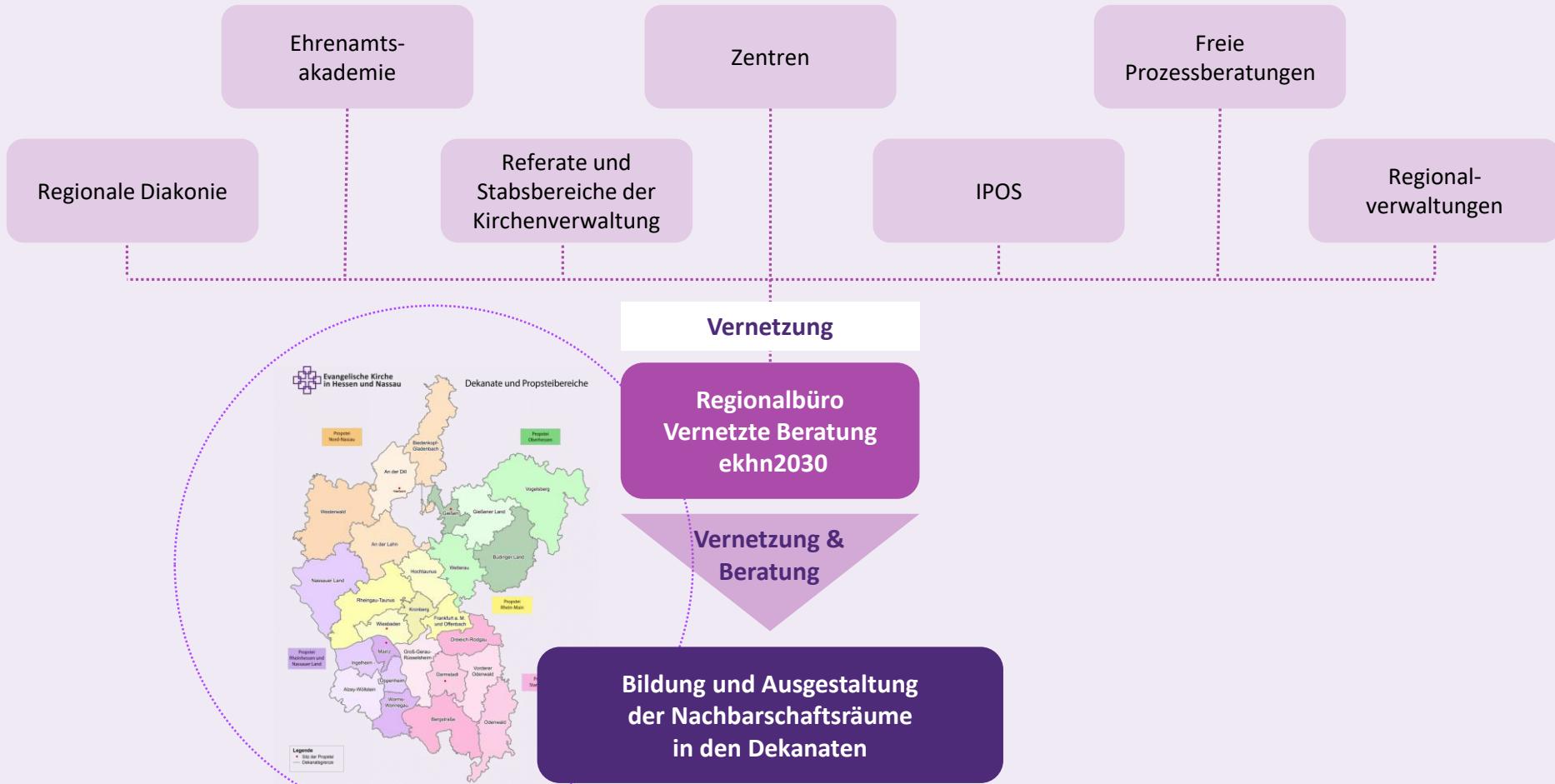
Über den QR-Code oder
einen Klick auf das „i“
oben gelangen Sie zu
den Beispielen.

Informationen zu dem Entwicklungsprozess

Neues erproben – Veränderung ermöglichen:

Wie werden neue Projektideen in den Nachbarschaftsräumen unterstützt?







- Projektleitung
- Regionalentwicklung Stellv. Projektleitung
- Transformationsunterstützer*innen
- Projektfachberatung Büroorganisation
- Projektassistenz



Angebote für Dekanate, Nachbarschaftsräume und Verkündigungsteams

Moderation und Beratung

von Steuerungsgruppen und Leitungsgremien



Teamentwicklung

für Verkündigungsteams

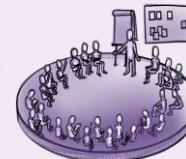


Konfliktbearbeitung



Großgruppenveranstaltungen

zur Entwicklung von Zukunftsbildern im Nachbarschaftsraum



Supervision



Tools und Hilfestellungen
zur Selbstorganisation:
www.praxis-post.de



Fortbildungen zu den Themen
Leiten & Steuern, Konflikt,
Team & Berufsrollen, Innovation

→ Alle Leistungen können aus dem Transformationsbudget finanziert werden – weitere Informationen und Kontakt: www.ivos-ekhn.de/ekhn2030



Zentrale Materialsammlung: ekhn2030

Screenshot of the ekhn2030 website showing the "Nachbarschaftsräume" (Neighborhood Spaces) section. The page includes a map of Hessen and a detailed map of the Frankfurt area, a title "Nachbarschaftsräume", a date "veröffentlicht 23.06.2024 von Peter Bernecker", and a brief description of the EKHN's proactive reaction to challenges by 2030.

<https://www.ekhn.de/themen/ekhn2030/ekhn2030-nachrichten/nachbarschaftsraeume>

Beratungsangebote in Präsenz

Für Nachbarschaftsräume / Steuerungsgruppen / Leitungsorgane

Screenshot of the "Beratung von Nachbarschaftsräumen und Steuerungsgruppen" (Consultation for Neighborhood Spaces and Steering Committees) service offer. It features a map of Germany with icons of people, a title, and a date "veröffentlicht 31.03.2024 von Peter Bernecker".

<https://www.ekhn.de/themen/ekhn2030/ekhn2030-nachrichten/ekhn2030-beratung-von-nachbarschaftsraeumen-und-steuerungsgruppen>

Für hauptamtliche Verkündigungsteams

Screenshot of the "Beratung von hauptamtlichen Verkündigungsteams" (Consultation for Full-time Announcement Teams) service offer. It shows a group of people stacking hands, a title, and a date "veröffentlicht 02.02.2025 von Peter Bernecker (Updated)".

<https://www.ekhn.de/themen/ekhn2030/ekhn2030-nachrichten/ekhn2030-beratung-von-verkuendigungsteams>

Themenwebsite: Verkündigungsteam

Screenshot of the "Verkündigungsteams der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau" website. It features a colorful illustration of people working in a garden, a title "VERKÜNDIGUNGSTEAMS", and a navigation bar with links like "Dienstordnung", "Rahmenzeiträume und Rechtsgrundlagen", "Inhaltsreiche Impulse und Material", and "Unterstützung".

<https://verkuendigungsteam.ekhn.de/>

Digitale Formate

Screenshot of the "ekhn2030: Termine Transformationsunterstützung" (ekhn2030: Dates Transformation Support) digital format. It shows a man at a desk, a title, and a date "veröffentlicht 31.01.2025 von Peter Bernecker".

- Direkt geklärt
- Gute Beispiele aus der Praxis für die Praxis
- Auf dem Weg (1. HJ. 2026)

<https://www.ekhn.de/themen/ekhn2030/ekhn2030-nachrichten/ekhn2030-termine-transformationsunterstuetzung>

Webinare

Screenshot of a webinar titled "Rechtsformen der Zusammenarbeit im Nachbarschaftsraum" (Legal Forms of Cooperation in the Neighborhood Space). It shows a presentation slide with text and two video feeds of speakers.



Gemeinsam gestalten wir Zukunft.

Mit Menschen und für Menschen entstehen neue Formen kirchlichen Lebens.



Kitas als kirchliches Handeln im Sozialraum / Gemeinwesen

Evangelische Qualität stärken

durch verbindliche religionspädagogische Qualifizierung und Begleitung des Kitapersonals

- Seit 2023 sind alle Mitarbeitenden in den Kindertagesstätten verpflichtet an Basisschulungen Religionspädagogik teilzunehmen. Ein Netzwerk von Multiplikator*innen Religionspädagogik bietet in unterschiedlichen Formaten die Basisschulungen an.

Starke Kitaleitungen

durch Fortbildung und Fachberatung

- Informationen und Arbeitshilfen werden seit 2024 über die Homepage des Fachbereichs Kindertagesstätten bereitgestellt. Der Bereich Schulungen und Qualifizierungen wurde erweitert, um über die Leitungsqualifizierung der EKHN hinaus, leitungsrelevante Qualifizierungen anzubieten.



Kitas als kirchliches Handeln im Sozialraum / Gemeinwesen

Fachkräftemangel überwinden

durch gezielte Personalgewinnung und -bindung

- Schreibwerkstätten für Stellenausschreibungen und aussagekräftige Kitahomepages werden begleitet, mit dem Ziel evangelische Kindertagestätten als Arbeits- und Ausbildungsort sichtbarer zu machen.

(Nachzulesen in [Drucksache Nr. 48-4/20](#))

Informationen zu dem Entwicklungsprozess

Kitas – Evangelisch mit Qualität



Kitas als kirchliches Handeln im Sozialraum / Gemeinwesen

Der Fachbereich Kindertagesstätten entwickelt aktuell Konzepte für die Zusammenarbeit und Vernetzung der Kindertagesstätten in den Nachbarschaftsräumen untereinander und mit den sozialräumlichen Partnern.

Digital zukunftsfähige Kitas und Träger

durch eine Digitalisierungsstrategie, die verschiedene Ebenen im Kitabereich berücksichtigt.

- In einem Produktauswahlprozess wird eine bedarfsgerechte Software ermittelt, die zeitnah in eine Pilotphase zur Erprobung gebracht wird.

Zuverlässige Träger – belastbare Strukturen

durch flankierende Dienstleistungen wie Fachberatung; Regionalverwaltung und Schulungen.

- Einführung von regelmäßigen Sprechstunden zu Themenschwerpunkten, KitaTalk und Ressourcenpakete auf der Homepage des Fachbereichs Kindertagesstätten.

(Nachzulesen in [Drucksache Nr. 48-4/20](#))

Informationen zu dem Entwicklungsprozess

Kitas – Evangelisch mit Qualität



Familienzentren berücksichtigen
durch Klärung der Verortung in der EKHN

Steuerung der Finanzierung

durch Veränderung der kirchlichen Mitfinanzierung in den Betriebsverträgen. Die prozentuale kirchliche Beteiligung an den Betriebskosten wird bis 2030 sukzessive durch Festbeträge abgelöst. Die Vertragsverhandlungen wurden in 2023 begonnen und erste entsprechende Verträge mit Kommunen erfolgreich abgeschlossen.

Neuausrichtung der Gebäudefinanzierung

durch Übertragung der Gebäudelasten an die Kommunen.
Die Verhandlungen um die Gebäude wurden aufgenommen und an verschiedenen Orten bereits erfolgreich zum Abschluss gebracht.

(Nachzulesen in [Drucksache Nr. 48-4/20](#))

Kinder und Jugendliche verändern Kirche

- Zukunftskonzept: Evangelische Arbeit mit, von und für Kinder(n) und Jugendliche(n) –in elf Leitsätzen
- beschlossen auf der EKHN-Herbstsynode 2022

Ein gelebtes Beispiel von EKHN 2030

Partizipative Mottoentwicklung

„**Jugendliche verändern Kirche**“ – unter diesem Leitgedanken orientiert sich auch die **Mottofindung des Jugendkirchentags**.

Jugendliche aus dem gastgebenden Dekanat entwickeln drei Motto-vorschläge, basierend auf für sie essenzielle Themen. Die Vorschläge werden in der Vollversammlung der Evangelischen Jugend in Hessen und Nassau vorgestellt und eines wird demokratisch gewählt.

Dieses Motto gibt den thematischen Schwerpunkt für das gesamte Festival.

So gestalten junge Menschen nicht nur Inhalte, sondern prägen auch das Erscheinungsbild einer Kirche auf Zeit – selbstbestimmt, relevant und zukunftsorientiert.



Durch...

- Selbsttätigkeit, Partizipation und Selbstwirksamkeit
- Kommunikation des Evangeliums und Spiritualität
- Beziehung und Gemeinschaft
- Nachhaltigkeit und Verbesserung der Lebensqualität
- Digitalisierung
- Bildung
- Jugendpolitik



weil Kinder und Jugendliche die Gegenwart unserer Kirche sind.

Mit einem „Jugendcheck“ möchte die Synode in Zukunft die Auswirkungen ihrer Gesetzesvorhaben auf die Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen im Blick behalten.

Jugendcheck der EKHN – Rechtsetzung mit Auswirkungsbewusstsein

Gesetze und Verordnungen der EKHN werden künftig von jungen Menschen gecheckt!
Das entschied die 13. Kirchensynode der EKHN

Das Ziel:

Die Beratungsgrundlage der Rechtsetzung um die Auswirkungen auf junge Menschen ergänzen

Die Checks werden zur ersten Lesung der Gesetze und zur Beratung der Verordnungen für Synode und Kirchenleitung bereitgestellt.

Ein erster Testlauf im April 2025 findet sich in der Sammeldrucksache Nr. 34/25
Allgemeine Informationen zum Verfahren:
Beschlussfassung Jugendcheck



Handeln an Lebenswelten ausrichten:

Erwartungen und Ziele

Transparenz, Kommunikation und Digitalisierung

z. B. gute dezentrale digitale Kommunikation

Gesellschaftspolitisches Engagement

z. B. erkennbare Wahrnehmung der Positionierungen der EKHN und erleben der Kirche als Anwältin eigener Anliegen, Fragen und Themen

Erwartungen und Ziele

Erprobungsräume für junge Erwachsene und Familien bereitstellen und einfachen Zugang zu Gremien schaffen

z. B. offene Orte für interkulturelle, konfessionsübergreifende Begegnung für Nicht-Mitglieder und alle Geschlechter

Junge Familien in den Fokus nehmen

z. B. familienorientierte Nachbarschaftsräume mit generationsübergreifenden Angeboten

Erwartungen und Ziele

Auseinandersetzung mit dem Glauben

z. B. junge Erwachsene und Familien vermehrt Möglichkeiten geben, liturgisches Geschehen selbst zu gestalten



Junge Erwachsene und Familien haben sehr heterogene Bedarfe und Lebenswelten.

Was kann das für Ihren Nachbarschaftsraum heißen?



Verwaltung managen

Wir bilden Nachbarschaftsräume und transformieren uns auf allen Ebenen entsprechend der Bedarfe durch langfristiges und an Leitlinien orientierten Denken und Handeln.



2

Eine gute Verwaltung wird vor Ort gestärkt und professionalisiert.



4

Eine gute Verwaltung arbeitet weitgehend papierlos, medienbruchfrei und digital.



1

Eine gute Verwaltung stellt die Bedarfe des Nachbarschaftsraums ins Zentrum ihres Handelns.



3

Die Verwaltung der Zukunft benötigt erheblich weniger Ressourcen (Ziel: mindestens minus 10 Mio. €).



5

Eine gute Verwaltung passt sich wandelnden Anforderungen an und agiert dienstleistungsorientiert.



Der Kirchensynode wurden zu ihrer Tagung im November 2023 diese strategischen Leitlinien der Verwaltungsentwicklung vorgeschlagen und diese wurden bestätigt:
Drucksache Nr. 59/23 B.

Entsprechende Eckpunkte wurden mit Drucksache Nr. 54/24 B vorgelegt und mit Änderungen beschlossen.

Das sind die positiven Leitbilder in der Weiterentwicklung der Verwaltungen



Aufbruch

Schnellere Entscheidungswege (neue Aufbaustruktur / Zusammenarbeit der Verwaltungsebenen) & weiter für die Menschen da sein (Zukunftsfähigkeit durch Einsparmaßnahmen in der zentralen Kirchenverwaltung und den Regionalverwaltungen)



Entlastung

Mehr Raum für das Qualitative (Abbau von Dopplungen, Standardisierung, Effektivität & Optimierung von Prozessen) & Entlastung von Pfarrer:innen, Ehrenamtlichen & Hauptamtlichen



Vertrauen

Wandlung der Rolle der Kirchenverwaltung weg von Aufsicht hin zu mehr Unterstützung



Mehr in die Kraft kommen

Aktiv Kirche vor Ort gestalten & Nutzung der Kompetenzen vor Ort (Dezentralisierung)



Verbundenheit

Anpassung an das, was es vor Ort braucht & größere Nähe zu den Menschen vor Ort



Informationen zu dem Entwicklungsprozess

Verwaltungsentwicklung – Kernanliegen einer gemeinsamen Verwaltung

Verwaltung stärken
und
professionalisieren

Ziel: Aufbau einer effizienten, gut organisierten Verwaltung, die den lokalen Bedürfnissen gerecht wird.
Mehrwert: Bessere Unterstützung und Entlastung der Haupt- und Ehrenamtlichen.

Digitalisierung und
Effizienzsteigerung

Ziel: Einführung moderner, digitaler Arbeitsweisen.
Mehrwert: Reibungslose, medienbruchfreie Abläufe und reduzierte Kosten durch optimierte Prozesse.

Anpassungsfähigkeit
und Flexibilität

Ziel: Schaffung einer Verwaltungskultur, die auf Veränderungen flexibel reagieren kann.
Mehrwert: Förderung einer Kultur des Ausprobierens und der Fehlertoleranz.

Deutliche
Einsparungen

Ziel: Erreichen eines Einsparziels von mindestens 12 Millionen Euro.
Mehrwert: Nachhaltige Finanzplanung und Freisetzung von Ressourcen für die Kernaufgaben der EKHN.

Drucksache 20/25 B: Weitere Schritte und Aufträge für die Weiterarbeit in der Verwaltungsentwicklung

Die Kirchensynode beauftragt gemäß Beschluss die Kirchenleitung, ein „Kompetenzzentrum Kindertagesstätten“ in der zukünftigen Verwaltungsstruktur der EKHN vorzusehen. Ein entsprechendes Detailkonzept ist auszuarbeiten und der Kirchensynode zur Beschlussfassung vorzulegen.

Die Weiterarbeit wurden in der Drucksache 20/25 B insbesondere mit Blick auf die Anträge der Synode im Herbst 2024 beschrieben.

Informationen zu dem Entwicklungsprozess

Erprobung der Verwaltungsleitung

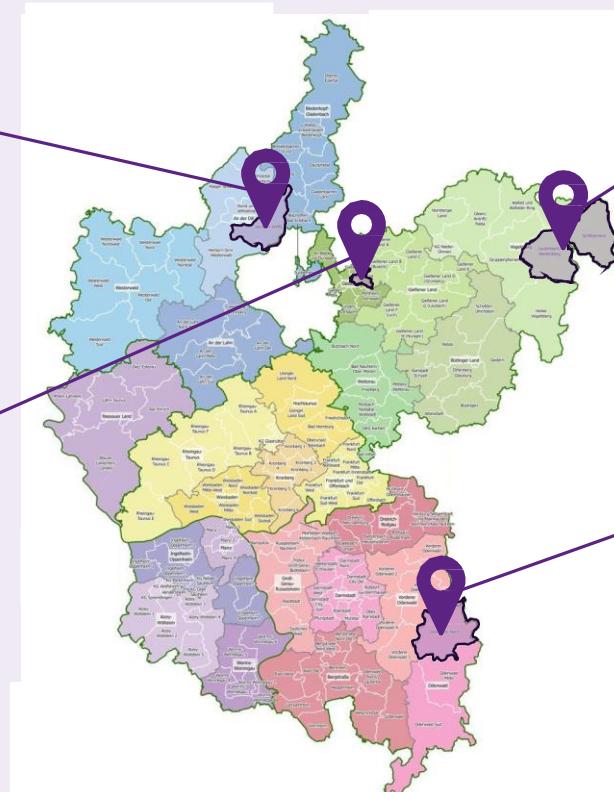
Sommer 2025 - Frühjahr 2026

Die Erprobung findet in vier Regionen der EKHN statt.

Nassau Nord
• Stellenumfang: 0,5 VZÄ ¹
• Erprobungsstart: 01.10.2025
• NBR Herborn-Mittenaar-Siegbach (10.739 Mitglieder, 7 Gemeinden ²)
RV Nassau Nord

Gießen
• Stellenumfang: 0,4 VZÄ ¹
• Erprobungsstart: 01.07.2025
• NBR Gießen Ost (4.516 Mitglieder, 3 Gemeinden ²)
RV Oberhessen

Hinweise:
¹⁾ VZÄ = Vollzeitäquivalent
²⁾ Stand: 2025



Vogelsberg
• Stellenumfang: 1,0 VZÄ ¹
• Erprobungsstart: 01.07.2025
• NBR: Lauterbach/Wartenberg (8.946 Mitglieder, 9 Gemeinden ²) und Schlitzerland (5.063 Mitglieder, 10 Gemeinden ²)
RV Oberhessen

Odenwald
• Stellenumfang: 1,0 VZÄ ¹
• Erprobungsstart: 01.10.2025
• NBR Odenwald Nord (12.188 Mitglieder, 11 Gemeinden ²)
RV Starkenburg-Ost

Zur Frühjahrssynode 2026 wird die Kirchenleitung einen Abschlussbericht zur Evaluation der Verwaltungsleitung vorlegen.

Verwaltungsentwicklung. Erste Lesung Nov. 2025:

Inhalte der Verwaltungsneuordnung

Entwurf eines Kirchengesetzes zur Neuordnung der Verwaltung der EKHN [Drs. 54/25 G](#)

- Neufassung Kirchenverwaltungsgesetz, da die DLZ Personal und Finanzen Teil der gesamtkirchlichen Verwaltung werden sollen
- Aufhebung des Regionalverwaltungsgesetzes und der Regionalverwaltungsverordnung
- Änderung der DSO und Einführung einer Verwaltungsleitung im Dekanat, gesamtkirchlich angestellt und unter gesamtkirchl. Fachaufsicht
- Neue Verwaltungsverordnung zur Einführung einer Verwaltungsleitung im Nachbarschaftsraum, gesamtkirchl. angestellt und unter gesamtkirchl. Fachaufsicht
- Einführung einer Mindestbesetzung für das Gemeindebüro
- Änderung der Zuweisungsverordnung und Einführung einer Funktionszuweisung für Gemeinden zur Finanzierung der Mindestausstattung für das Gemeindebüro



“

Hier werden Sie über aktuelle Entscheidungen informiert:

[https://www.ekhn.de/themen/kirchenverwaltung/
infos/ekhn2030-weiterentwicklung-der-
verwaltungsstrukturen](https://www.ekhn.de/themen/kirchenverwaltung/infos/ekhn2030-weiterentwicklung-der-verwaltungsstrukturen)

“

Dabei agieren wir zeitgemäß...

und möchten die Möglichkeiten digitaler Prozesse und Begegnungsräume entdecken...



Informationen zu dem Entwicklungsprozess Digitalisierung



Zusammenhang mit dem Querschnittsthema 5 „Verwaltungsentwicklung“

- Digitalisierung als strategisches Ziel in QT 5 formuliert
- Mit Digitalisierungs-Maßnahmen und -Projekten werden Grundlagen geschaffen, um Prozesse zu prüfen, zu verschlanken und zu digitalisieren
- Digitalisierung kann zu Einsparungen in der Verwaltung führen, dies erfordert jedoch zunächst Investitionen
- „Bis 12/2030 müssen alle strukturellen Kosten für Digitalisierung und IT in der EKHN in EKHN2030/QT 5 einberechnet sein.“ (Beschluss der Synode im November 2023)
- Über die Umsetzung des Synodenbeschlusses werden Sie informiert auf www.ekhn.de/digital

[Synodendrucksache Nr. 77/23 B](#)

Themenfelder

Projekte

Struktur	II. Ausstattung der Gemeindebüros	X. EKHN-Portal (Kollaboration und Zusammenarbeit)	XV. OIT stärken	XVI. Projektbüro „EKHN im digitalen Wandel“ verstetigen	XI. Muster Digitalstrategie für Kirchengemeinden	XVII. Aufgabenkritik und Verantwortlichkeiten
Daten	IV. Prozess-erhebung und Prozess-anpassung	V. DMS, Archiv	I. Standardisierung	III. Datenpflegekonzept	XII. Mitglieder App (TBD)	XIII. Digitale Seelsorge
Kultur	IX. Kulturwandel gestalten (Change-management)	VI. Ausbau Gemeinde-assistenz	VII. Schulungen und Kompetenz-aufbau	VIII. Wissens-management		XIV. Mitgliederkom-munikation (Philippus)

Legende:  Projekte, die in 2024 gestartet sind und laufen;  Projekte, die fertig umgesetzt sind;
 Projekte, die in 2025 gestartet sind und laufen;  Weitere Projekte im Programm

Aktueller Sachstandsbericht: [Drs. 47/25](#)

Aktuelle Informationen: [Startseite: Digitalisierung](#)

Bewahren und erneuern.

Achtsame Sicht auf Umwelt, Wirtschaft und Soziales.



Nachhaltigkeit orientiert sich in der EKHN an den Sustainable Development Goals (SDGs) der UN



Mehr Informationen
[hier](#)



Vom Klimaschutz zur Nachhaltigkeit

Vor dem Hintergrund der Ausgestaltung des konziliaren Prozesses „Gerechtigkeit, Frieden, Bewahrung der Schöpfung“ des Ökumenischen Rates der Kirchen (ÖRK) hat das Thema Nachhaltigkeit in der EKHN schon seit längerer Zeit seinen Niederschlag gefunden, z.B.:

Herbst 2018: Nachhaltigkeit wird aufgenommen als **drittes Kriterium in der KHO**.

Frühjahr 2020: Mit der Annahme des Impulspapiers „**Vom Klimaschutz zur Nachhaltigkeit**“ auf der Herbstsynode 2020 wird Nachhaltigkeit zu einem wichtigen Querschnittsthema im Entwicklungsprozess ekhn2030 (vgl. [Drucksache 05/20](#)).

16. November 2021: Die Kirchenleitung beschließt die **systemische Implementierung der SDGs in den Strukturen der EKHN** voranzubringen.

Januar bis April 2022: Die **Nachhaltigkeitsaspekte** entlang der 17 SDGs wird **in den Arbeitspaketen des ekhn2030 Prozesses analysiert**.

20. März 2023: Kirchenleitung beauftragt die Erarbeitung einer **EKHN-Nachhaltigkeitsstrategie**, um Sie der Synode im Frühjahr 2025 vorzulegen.

9. Mai 2025: Die Synode **beschließt die Nachhaltigkeitsstrategie** der EKHN und bittet um einen **Umsetzungsplan mit überprüfbaren Indikatoren** (Drucksache 19/25 B)

Die EKHN-Nachhaltigkeitsstrategie (Drucksache 19/25 B), beschlossen am 09.05.2025

- Die Nachhaltigkeitsstrategie steht im Kontext der strategischen Zielen im Prozess ekhn2030 (s. Drs. 53/24 B) und der kirchlichen Haushaltsordnung (hier: § 4 Absatz 1 KHO).
- Orientierungsrahmen sind die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (Sustainable Development Goals, SDGs)
- **Folgende Entwicklungsbereiche sollen im Rahmen der Strategie vorangetrieben werden:**
 - ✓ Umwelt und Klimaschutz weiter fördern.
 - ✓ Nachhaltigkeit in der gemeinwesenorientierten Ausrichtung der Nachbarschaftsräume sichern.
 - ✓ Mitgliederentwicklung gestalten und finanzielle Nachhaltigkeit sichern.
 - ✓ Das Engagement des Ehrenamts schützen und stärken.
 - ✓ Die Verbindung von kirchlicher Praxis und Nachhaltigkeit stärken.
 - ✓ Nachhaltiges Handeln sichtbar machen und gezielt kommunizieren.
 - ✓ Ein kollaboratives Nachhaltigkeitsmanagement etablieren.

Von der Nachhaltigkeitsstrategie zum Umsetzungsplan

Vor dem Hintergrund der Beschlüsse zur Nachhaltigkeitsstrategie (Drucksache 19/25 B) wird gegenwärtig an der Erstellung einer Umsetzungsplanung für die Nachhaltigkeitsstrategie der EKHN gearbeitet. Diese Planung soll auch überprüfbare Indikatoren enthalten.

Bei der Erstellung werden die in der Nachhaltigkeitsstrategie enthaltenen Entwicklungsbereiche

- ✓ Umwelt und Klimaschutz weiter fördern.
- ✓ Nachhaltigkeit in der gemeinwesenorientierten Ausrichtung der Nachbarschaftsräume sichern.
- ✓ Mitgliederentwicklung gestalten und finanzielle Nachhaltigkeit sichern.
- ✓ Das Engagement des Ehrenamts schützen und stärken.
- ✓ Die Verbindung von kirchlicher Praxis und Nachhaltigkeit stärken.
- ✓ Nachhaltiges Handeln sichtbar machen und gezielt kommunizieren.
- ✓ Ein kollaboratives Nachhaltigkeitsmanagement etablieren.

mit Fachleuten beraten und entsprechende Maßnahmen beschrieben.

Geplant ist, der Synode im Frühjahr 2027 den ‚Umsetzungsplan Nachhaltigkeit‘ vorzulegen.

13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ



Beschluss vom Frühjahr 2024,
im Rahmen des ersten Austauschs zum Klimaschutzgesetz
in der Synode

- Bei Tagungen und Veranstaltungen der EKHN Kirchensynode wird hauptsächlich (vorrangig) eine vegetarische Verpflegung angeboten. Wer eine fleischhaltige Verpflegung wünscht, kann dies bei der Anmeldung zur Veranstaltung angeben, anderenfalls wird von einer vegetarischen Verpflegung ausgegangen. In diesem Zusammenhang soll die Lebensmittelversorgung dem §7 (6) des neuen Kirchengesetzes (aktuell noch im Entwurf) der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau zur Erreichung der Netto-Treibhausgasneutralität (Klimaschutzgesetz-EKHN – KSG-EKHN) entsprechen.

[Synodendrucksache 09/24 G](#)

Beschluss vom 19. November 2024



- Das Kirchengesetzes der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau zur Erreichung der Netto-Treibhausgasneutralität (Klimaschutzgesetz-EKHN – KSG-EKHN) wurde beschlossen und tritt zum 01.01.2025 in Kraft.

1. Klimaschutzplan 2026 bis 2031 für die EKHN (Drucksache 18/25 B)

- Die EKHN hat mit ihrem gesetzten Klimaschutzgesetz (KSG-EKHN) verbindliche Klimaschutzziele festgelegt und orientiert sich dabei im Grundsatz an der Klimaschutzrichtlinie der EKD vom 01.10.2022 (s. dazu Drs. Nr. 66/24 G).
- Damit diese Ziele erreicht werden, schreibt das KSG-EKHN in § 4 vor, das dynamische Instrument eines Klimaschutzplans (KSP-EKHN) anzuwenden.
- Schwerpunkte: Maßnahmen in den Bereichen Gebäude, Mobilität, Beschaffung

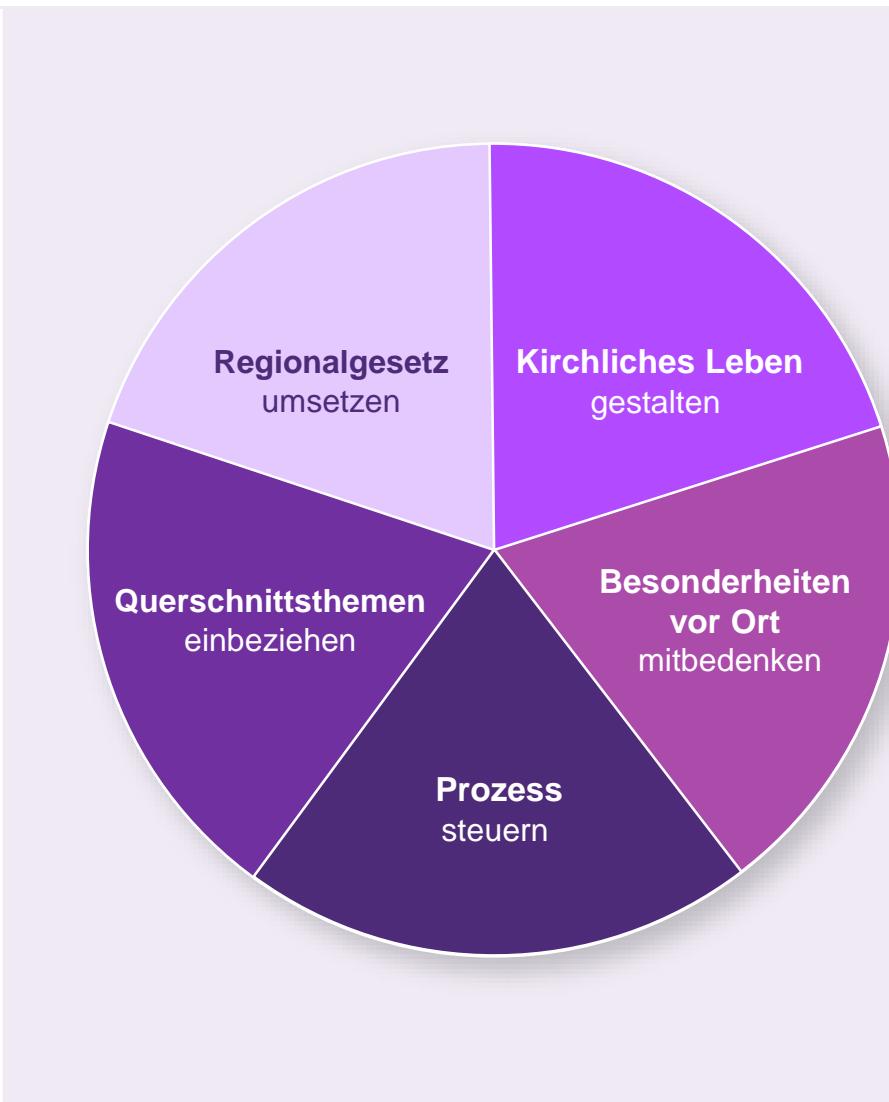
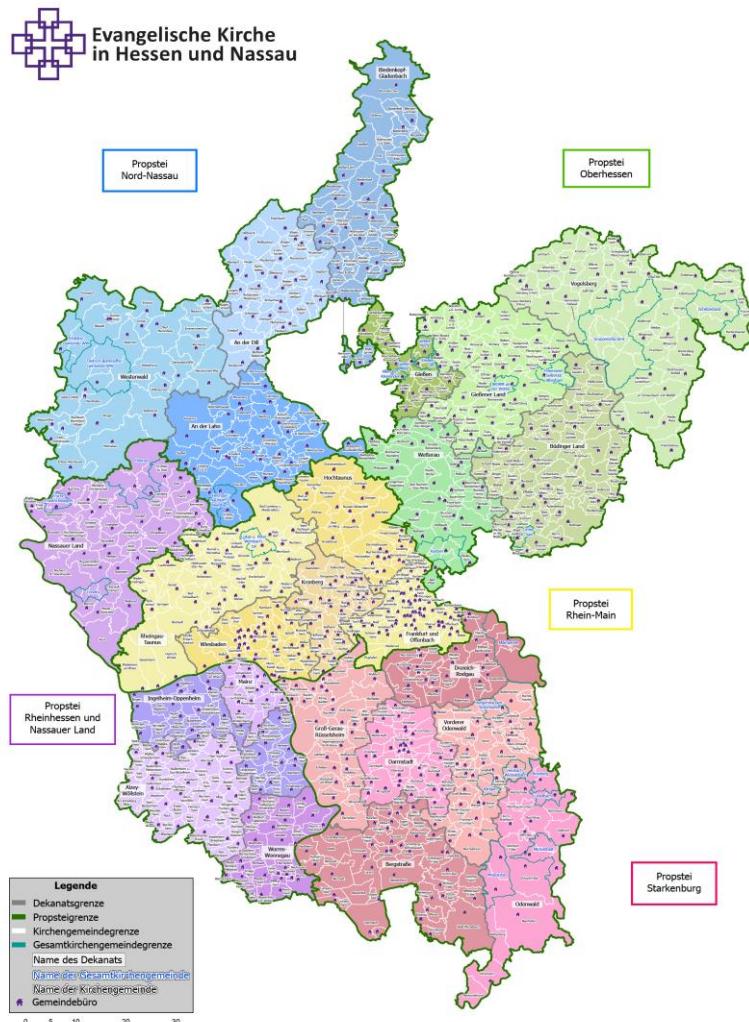
U. a. folgende Ziele sind mit dem 1. Klimaschutzplan verbunden:

- ✓ Reduzierung der Treibhausgasemissionen in der EKHN entlang der im KSG-EKHN formulierten Vorgaben
- ✓ Verringerung der Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen durch Erhöhung erneuerbarer Energien
- ✓ Steigerung der Energieeffizienz durch Reduktion des Energieverbrauchs in den Bereichen Gebäude, Mobilität und Beschaffung
- ✓ Steigerung der Sensibilisierung der Akteure durch Bildung und Kommunikation bzw. Beteiligung der Mitglieder der EKHN am Klimaschutz
- ✓ Erhöhung der Lebensqualität für zukünftige Generationen

**Finanzierung der ersten Phase des 1. Klimaschutzplan 2026 -
2031 beschlossen**

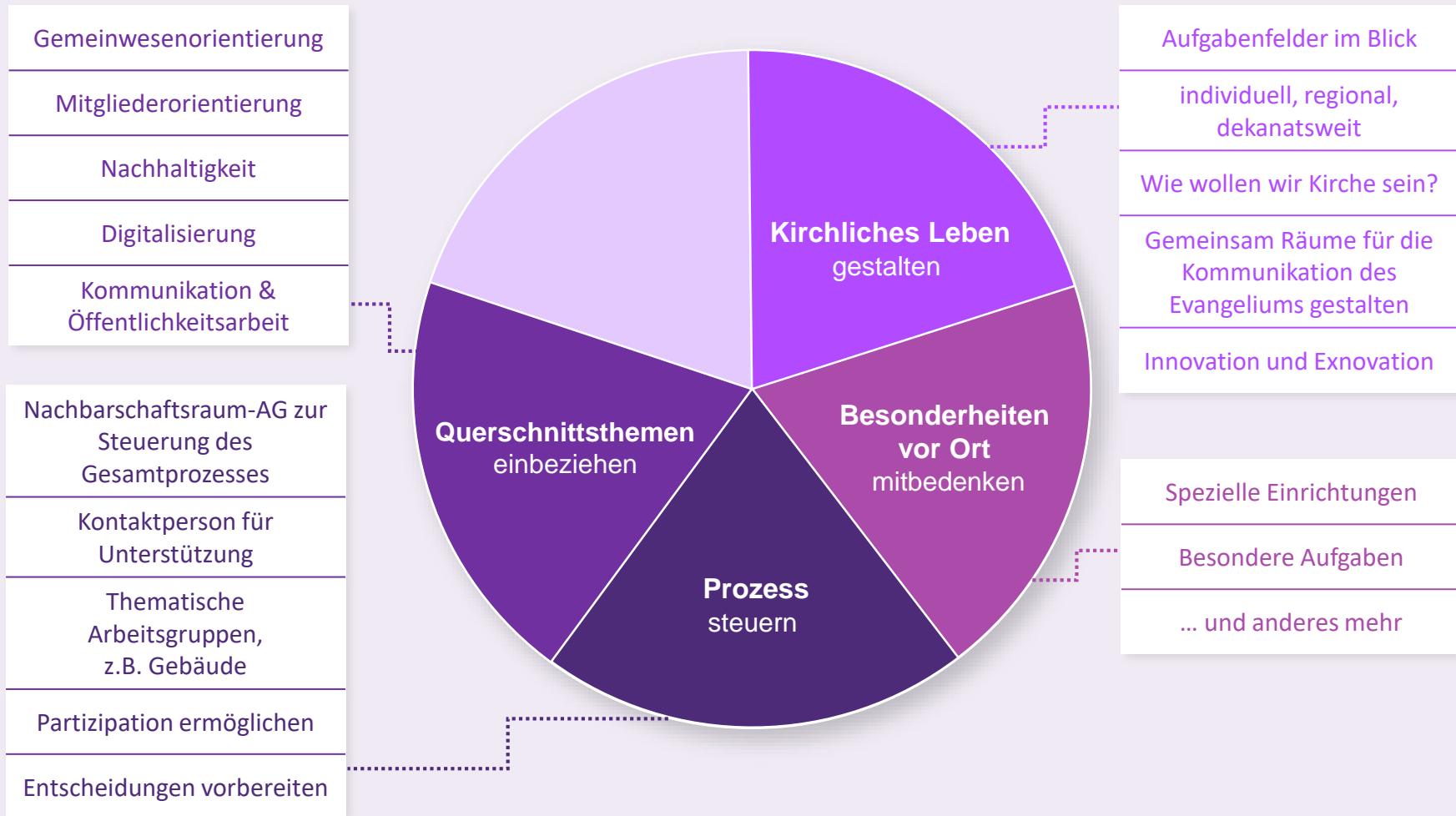
- Die Synode der EKHN beschließt mit dem Haushaltsbeschluss für die Jahre 2026 – 2027 am 28. Nov. 2025 die Finanzierung der ersten Phase des 1. Klimaschutzplan 2026 – 2031.
Damit konnten verschiedenste Maßnahmen des 1. Klimaschutzplans in den Bereichen Gebäude, Mobilität, Beschaffung und Klimabildung in einem Gesamtumfang von rund 10 Mio. € ab Januar 2026 beginnen.

Regionalentwicklung



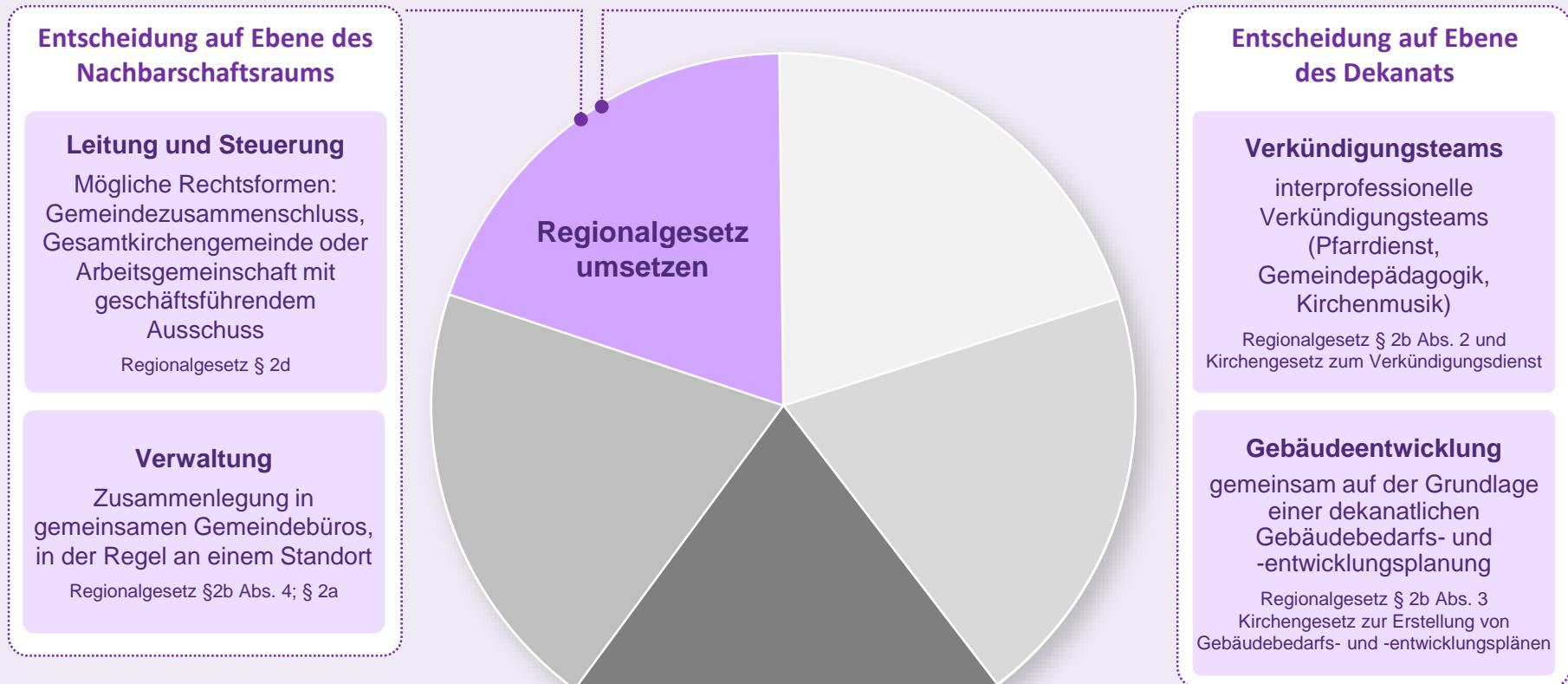
Informationen zu dem Entwicklungsprozess

Ganzheitliche Regionalentwicklung: Inhalte



Informationen zu dem Entwicklungsprozess

Ganzheitliche Regionalentwicklung: Regionalgesetz



Mitglieder- und gemeinwesenorientierte Nachbarschaftsräume (Regionalgesetz § 2c; § 2)

Leitung und Steuerung

Aufgabe

Beschlüsse der beteiligten Kirchenvorstände über die Rechtsform des Nachbarschaftsraums spätestens bis April 2026

Abschluss der Organisation des NBR in einer Rechtsform spätestens zum 30.06.2026

Der Arbeitsgemeinschaft als gemeinsamer Rechtsform im Nachbarschaftsraum können auch Gesamtkirchengemeinden und fusionierte Kirchengemeinden angehören.

Eine fusionierte Kirchengemeinde oder eine Gesamtkirchengemeinde (die nicht den gesamten NBR umfasst) kann Teil einer Arbeitsgemeinschaft sein.

Werden die Fristen nicht eingehalten, entscheidet die Kirchenleitung innerhalb von sechs Monaten (§ 51 Abs. 3 RegG) über einen Gemeindezusammenschluss (§ 4 Abs. 1 KGO).

Arbeitsmaterialien zu Rechtsformen: [Übersicht](#)

→ Handreichung: Rechtsformen der Nachbarschaftsräume

→ Checkliste: Ablauf der konstituierenden Sitzung des Leitungsorgans

Verwaltung

Aufgabe

Gleichlautende Beschlüsse der beteiligten Kirchenvorstände bzw. des Leitungsorgans im Nachbarschaftsraum über die Zusammenlegung der Verwaltung in einem gemeinsamen Gemeindebüro bis zum 31.12.2026

Umsetzung spätestens zum 1. Januar 2027

Umsetzung auf der Grundlage einer Vereinbarung zur (gemeindeübergreifenden) Wahrnehmung der Verwaltungsaufgaben – verpflichtend vor oder mit Inkrafttreten der Rechtsform des Nachbarschaftsraums

Festlegung einer Hauptstelle; Abstimmung möglicher Dependancen im Rahmen der Gebäudebedarfs- und -entwicklungsplanung

Nachbarschaftsraumbezogene Verwaltungsunterstützung zur Sicherung und Erweiterung von Verwaltungsstellen

Informationen zu dem Entwicklungsprozess

Ganzheitliche Regionalentwicklung: hauptamtlicher Verkündigungsdienst

Hauptamtliche Verkündigungsteams

Aufgabe

Nach Beschluss des Dekanatssollstellenplans durch die Dekanatssynode starteten zum 01. Januar 2025 die hauptamtlichen Verkündigungsteams (hVdT) offiziell. Die Zeit bis spätestens Ende 2027 soll im Sinne eines Erprobungszeitraums für eine Kirchenentwicklung im Nachbarschaftsraum genutzt werden, an deren Ende der Beschluss einer gemeinsamen, quantifizierten Dienstordnung für das Verkündigungsteam steht. Die Dienstordnung umfasst sowohl die zu Grunde liegenden Konzepte für den hauptamtlichen Verkündigungsdienst sowie deren Konkretion hinsichtlich der dafür eingesetzten Dienstzeiten.

Beschluss der Dienstordnung für das hauptamtliche Verkündigungsteam durch den DSV im Einvernehmen mit dem Leitungsorgan des NBR bis spätestens Ende 2027

Regelung zur Mitgliedschaft von Mitgliedern des hVdT im KV/GVK: [§ 25 KGO](#)

Übergangsregelung zu Mitgliedschaft von Pfarrpersonen im KV: [§ 56 KGO](#)

<https://verkuendigungsteam.ekhn.de/>

Informationen/Beratungsangebote

VERKÜNDUNGSTEAMS Interprofessionelle Kooperation

Kirchenmusikalischer Dienst
Gemeinde-pädagogischer und diakonischer Dienst
Pfarrdienst



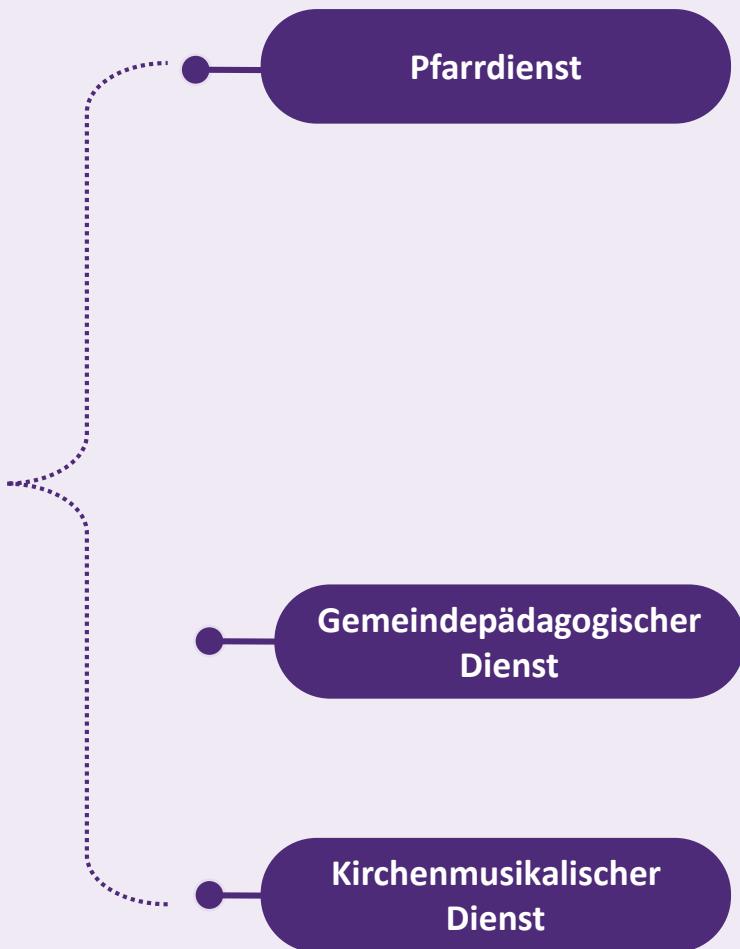
Dienstordnung: Tool &
Information

Rahmensetzungen &
Rechtsgrundlagen

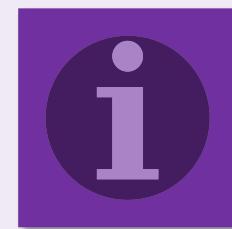
Inhaltliche Impulse &
Material

Unterstützung

Bemessung des hauptamtlichen Verkündigungsdienstes, Rechtslage



- Kirchengesetz zur Umsetzung der Pfarrstellenbemessung in den Jahren 2020 bis 2024 und **zur Bemessung des hauptamtlichen Verkündigungsdienstes** in den Jahren 2025 bis 2029
- Pfarrdienstgesetz der EKD
- Ausführungsgesetz zum PfDG.EKD
- Pfarrstellengesetz
- Verordnung über die Erteilung von nebenamtlichem Religionsunterricht an Schulen
- Gemeindepädagogengesetz
- Gemeindepädagogenverordnung
- Kirchenmusikgesetz
- Kirchenmusikverordnung



Weitere Informationen:
Verlinkung zur Präsentation
Strukturen und Inhalte
einer guten Begleitung im
Verkündigungsdienst

Informationen zu dem Entwicklungsprozess

Ganzheitliche Regionalentwicklung: Zusammenlegung der Verwaltung

<https://www.ekhn.de/themen/ekhn2030/ekhn2030-nachrichten/ekhn2030-verwaltungszusammenlegung-im-nachbarschaftsraum>

Startseite > Themen > ekhn2030 > ekhn2030: Zusammenlegung der Verwaltung im Nachbarschaftsraum



Für Engagierte ekhn2030

ekhn2030: Zusammenlegung der Verwaltung im Nachbarschaftsraum

veröffentlicht 02.12.2025
von Peter Bernecker (Update)

Mit gebündelten Ressourcen mehr erreichen – das gilt auch für die Verwaltung im Nachbarschaftsraum.

Information Vorlagen & Dokumente Materialien & Checklisten Unterstützung

Gebäudebedarfs- und -entwicklungsplanung

Aufgabe

Beschluss des GBEP im Dekanat auf Grundlage der Empfehlungen aus den Nachbarschaftsräumen durch die Dekanatssynode bis spätestens 31. Dezember 2026

Umsetzung

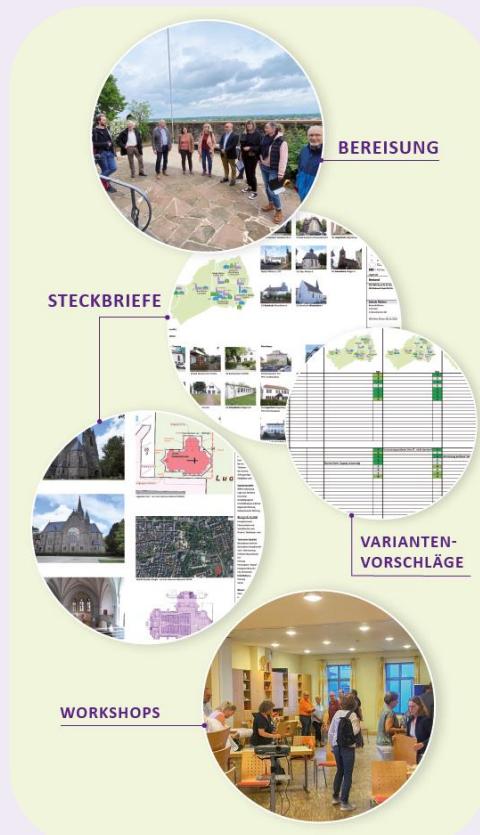
Prozessschritte und Beratung durch das Referatsgruppe Kirchliches
Bauen/Liegenschaftsabteilung

1. Gruppe bis zum 31. Dezember 2025 (An der Dill, Bergstraße Biedenkopf-Gladenbach,
Büdinger Land, Ingelheim-Oppenheim, Nassauer Land, Odenwald, Vogelsberg, Vorderer
Odenwald, Wetterau, Wiesbaden und Worms-Wonnegau)

2. Gruppe bis zum 30. Juni 2026 (Alzey-Wöllstein, Gießen, Groß-Gerau-Rüsselsheim, Kronberg
und Westerwald)

3. Gruppe bis zum 31. Dezember 2026 (An der Lahn, Darmstadt, Dreieich-Rodgau, Frankfurt und
Offenbach, Gießener Land, Hochtaunus, Mainz und Rheingau-Taunus)

Für die Dekanate - Meilensteine im GBEP



- Dekanatsanalyse
- Bereisung im Nachbarschaftsraum
- Workshops im Nachbarschaftsraum
- Empfehlungen der Nachbarschaftsräume
- Dekanatssynoden-
beschluss bis 12/2026

Begleitet durch das GBEP-Team - Referatsgruppe Kirchliches Bauen

Kontaktpersonen

Unterstützung bei der Mitglieder- und Gemeinwesenorientierung –
Angebote für Dekanate und Nachbarschaftsräume

Ihre Ansprechpartnerin für

Mitgliederorientierung:

Laura Gleichmann, Kirchenverwaltung

mitgliederorientierung@ekhn.de

Angebote:

- Kirchensteuer wirkt!

www.Kirchensteuer-wirkt.de

- Mitgliederkommunikation: Philippus-Projekt

www.ekhn.de

- Fundraising

www.fundraising.ekhn.de

- EKHN Geo-Informationssystem

webgis.ekhn.de

Ihre Ansprechpartner für

Gemeinwesenorientierung:

Susanne Talmon und Stefan Heinig,

Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung

Susanne.Talmon@ekhn.de / Stefan.Heinig@ekhn.de

Angebote:

- Workshops, Fachberatung, Projektbegleitung

www.zgv.info/stadt-landentwicklung

- Gute Beispiele und Impulse: YouTube-Playlist

www.t1p.de/ifq29

- Erfahrungsaustausch mit Praktikern

www.kurzelinks.de/Netzwerk-GWD

- EKHN Geo-Informationssystem

webgis.ekhn.de

Kontaktpersonen

Ansprechbarkeit rund um ekhn2030 und weitere Informationen

Ihre Ansprechpartnerin für **ekhn2030**:

Stabsbereich Multiprojektmanagement und
strategische Beratung

Dr. Annette Pannenberg

annette.pannenberg@ekhn.de

ekhn2030@ekhn.de

Angebote:

- **ekhn2030 auf der Homepage:**
[ekhn2030 - Reformprozess der EKHN](#)
- **Weitere Infos uns Downloads:**
[ekhn2030 - Informationen und Downloads](#)